

15. Septbr. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:
 Einzelnungs-No.
 41622. Novitzky, T., Op. 9. Scherzo capriccioso. Morceau de Concert pour Piano. 1 fl. 12 kr.
 23. Rossini, G., Ouverture Guillaume Tell, arrangée à 4 ms. avec Violon et Violoncelle. 2 fl. 42 kr.
 24. Staab, J., Op. 71. Jubiläums-Marsch für Pianoforte. 18 kr.
 25. Taubert, W., Op. 163. Sechs Märlieder für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. 2 fl. 24 kr.
 26. — Op. 164. Drei Balladen aus der Kinderwelt für eine Singstimme mit Pianoforte. No. 1. 36 kr., No. 2. 27 kr., No. 3. 1/4 kr.
 27. Youssouppoff, N. Prince, Op. 34. Petit conte d'enfant. Esquisse musicale pour Violon avec Piano. 1 fl. 21 kr.
 28. — Op. 35. Fantaisie sur deux airs russes par Servais, transcrite pour le Violon avec Piano. 2 fl.
 29. September. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.
 29. Costa, M., Eli. Oratorium. Clavierauszug mit Text. 5 #
 30. Fissot, H., Op. 6. No. 1. Fantaisie-impromptu pour Piano. 20 N#
 31. — Op. 6. No. 2. Idylle pour Piano. 17 1/2 N#
 32. — Op. 7. Deux Ballades pour Piano. No. 1. 2. à 15 N#
 33. Holstein, Fr. von, Op. 22. Ouverture zu „Der Haideschacht“ à 4 mains. 20 N#
 34. Reinecke, C., Op. 87. Cadenzen zu classischen Pianofort-Concerten. No. 8. zu Weber's Concert, Es-dur. 10 N#
 35. — Op. 89. Sonate (No. 2.) für Pianoforte und Violoncell. Arrangirt für Pianoforte und Violine. 1 # 15 N#
 36. Rüfer, Ph., Op. 4. Drei Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 22 1/2 N#
 37. — Op. 7. Drei Lieder für Männerchor. Partitur und Stimmen 20 N#
 38. Taubert, W., Op. 134. Liebesliedchen zu 4 Händen aus „Der Sturm“. 5 N#

29. Septbr. Verlag v. **Breitkopf & Härtel** in Leipzig ferner:
 Einzelnungs-No.
 41639. Wagner, R., Vorspiel zu „Tristan und Isolde“. Arrangement für zwei Pianoforte zu 8 Händen von A. Heintz 25 N#
 5. October. Verlag von **F. Hofmeister** in Leipzig.
 40. Baumfelder, Fr., Op. 184. Spinnerlied für Pianoforte. 17 1/2 N#
 41. Ciardi, C., Op. 63. Potpourri pour Flûte et Piano sur Faust de Gounod. 1 # 5 N#
 42. Hiller, Ferd., Op. 15. Ausgewählte Etuden. No. 4. 14. 16. à 5 N#. No. 6. 7. 10. 17. 20. 22. 23. 24. à 7 1/2 N#. No. 13. 10 N#
 43. Liebich, L., Op. 43. Les Pèlerins. Morceau de Salon pour Piano. 12 1/2 N#
 44. — Op. 48. Frisch auf! Tally-ho! für Pianoforte. 12 1/2 N#
 45. — Op. 50. Deux Morceaux de Salon pour Piano. No. 1. Réverie. No. 2. Nancy. Polka élégante. à 12 1/2 N#
 46. — Op. 56. Zwei Clavierstücke. No. 1. Ode. 10 N#. No. 2. Rhapsodie. 12 1/2 N#
 47. — Op. 57. Impromptu für Pianoforte. 12 1/2 N#
 48. Lysberg, Ch. B., Op. 121. 3. Morceau de Concert sur la flûte enchantée de Mozart pour deux Pianos. 1 # 10 N#
 49. Mozart, W. A., Symphonien No. 9., bearbeitet für Pianoforte zu 4 Händen, Violine und Violoncell von Carl Burckhard. 2 #
 50. Ramann, Br., Op. 16. Vier Charakterstücke für Pianoforte zu 4 Händen. Heft I. 17 1/2 N#. Heft II. 25 N#
 51. Richards, Br., Op. 125. Valse de Salon pour Piano à 4 mains. 25 N#
 52. Thierfelder, A., Op. 2. Sechs Duetten für Sopran und Alt mit Pianofortebegleitung. Heft I. II. à 15 N#

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[30434.] Stuttgart, den 1. October 1869.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß der gesammte Verlag der seit dem Jahre 1835 hier unter der Firma:

S. G. Liesching

bestandenen Verlagsbuchhandlung mit allen Activ-Ausständen bei Buchhändlern — Saldoeffen und Ueberträgen aus früheren Jahren und der laufenden Rechnung 1869 — durch Kauf am heutigen Tage an

Herrn C. Bertelsmann in Gütersloh

übergegangen ist; etwaige Passiva hingegen hat derselbe nicht zu vertreten, und sind solche, wo sie bestehen, seiner Zeit bei der Masse zu liquidiren.

Ich ersuche Sie hiervon gefälligst Vormerkung zu nehmen und von heute an Ihre Bestellungen auf den bisherigen S. G. Liesching'schen Verlag, sowie Rechnungs-Papiere und bezügliche Correspondenzen, zur Vermeidung unliebsamer Verzögerungen, an Herrn C. Bertelsmann in Gütersloh zu adressiren und Zahlungen an denselben zu leisten.

Hochachtungsvoll
Der gerichtlich bestellte Masse-Verwalter
im Theodor Liesching'schen
Debitwesen:
Karl Göpel.

Gütersloh, den 1. October 1869.
P. P.

Wie vorstehend von Herrn Karl Göpel in Stuttgart angezeigt, habe ich den Verlag der Firma S. G. Liesching daselbst angekauft und werde ihn mit meinem bisherigen Verlage vereinigen und unter meiner Firma ausliefern.

Mit demselben habe ich auch sämtliche buchhändlerische Augenstände, nicht aber irgendwelche Passiva übernommen, also alle Forderungen aus 1868 und früher, die Disponenten der verwichenen Ostermesse und die à Conto-Auslieferung des laufenden Jahres. Um der süddeutschen Abrechnung willen werde ich die letztgenannten Guthaben noch unter der alten Firma verrechnen und in Kurzem vollständige Auszüge darüber an die betr. Handlungen versenden.

In Leipzig wird fortan wie bisher ein vollständiges Lager von diesen wie von meinen älteren Artikeln vorhanden sein und die Auslieferung durch meinen Commissionär Herrn G. E. Schulze daselbst pünktlich stattfinden, dagegen kann ich in Stuttgart kein Lager halten und bitte die geehrten süddeutschen Sortimentshandlungen, fortan nur von Leipzig zu verlangen, wo zu den bekannten Thalerpreisen geliefert wird.

Zugleich bemerke ich, daß die seit Anfang Juni eingestellte Auslieferung auf Rechnung jetzt wieder ihren ungestörten Fortgang nehmen wird, doch mache ich für etwaige Bestellungen à condition schon jetzt darauf aufmerksam, daß ich in nächster Ostermesse keine Disponenten gestatten kann, und bitte bei Verschreibungen darauf Rücksicht nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.

Verkaufsanträge.

[30435.] Der Buchhändler Herr Otto Gundlach beabsichtigt aus Familienrücksichten den Verkauf seiner hiesigen Buchhandlung nebst der damit verbundenen Leihbibliothek etc., und ersuche ich Kaufliebhaber auftragsmäßig, deswegen mit mir in Verhandlung zu treten. — Dem Geschäfte steht hier noch ein günstiges Feld offen und erfreut es sich eines guten buchhändlerischen Credits. — Alte Lagerbestände sind nicht vorhanden. — Bedingungen bequem.

Bismar, den 11. October 1869.

F. Kälde, Adv.

[30436.] Ein Zeitschriftenverlag ist zu verkaufen. In den letzten 3 Jahren verblieb ein Reingewinn von circa 10,000 Thl. jährlich. Die Hälfte d. Kaufgeldes würde der zeitige Besitzer eine Reihe von Jahren als Geschäftseinlage stehen lassen.

Ernstgemeinte Anfragen werden u. Chiffre S. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[30437.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anfragen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.